

# DIE WELT STEHT KOPF

intro piano Akk-guit 4/2 //: G / D<sup>sus4</sup>, D / C<sup>add9/5</sup>, H<sub>c</sub> / H ://

G D<sup>sus4</sup> D  
DIE STATIONEN AUF DER FAHRT INS GLÜCK SIND NICHT IMMER HIMMELBLAU

C<sup>add9/5</sup> H<sub>c</sub> H  
WIE EIN GEWITTER ÄNDERT SICH DIE FARBE DES SPIEGELS GRAU

G D<sup>sus4</sup> D  
DIE WELT SIE DREHT SICH UM UND DAS SEKUNDENSCHNELL

C<sup>add9/5</sup> H<sub>c</sub> H  
ES VERRINGERT SICH DIE FAHRT DES LEBENS DRAUSSEN WAR ES HELL

G D<sup>sus4</sup> D  
MAN WOLLTE NOCH SO VIEL ERLEBEN DIE ZEIT WAR NIE ZU KNAPP

C<sup>add9/5</sup> H<sub>c</sub> H  
ENERGIE WAR IMMER DA AUF EINMAL MACHT SIE SCHLAPP

G D<sup>sus4</sup> D  
DOCH DIE ZEIT WIRD AUSGEFÜLLT MIT ALLEDDEM WAS MAN LIEBT UND MAG

C<sup>add9/5</sup> H<sub>c</sub> H  
IN DEN STRASSEN SCHAUT MAN VON LINKS NACH RECHTS NIMMT ALLES WAS MAN KRIEGT

-----3-----  
C D<sup>sus4</sup>, D G G<sup>maj7</sup> / C C C D / G F#  
TRÄUME WOLKENFARBEN SPIEGELN SICH DER BLITZ SCHLÄGT EIN WAS JETZT

H F# E / F#  
DIE WELT STEHT KOPF DAS OBEN FÄLLT NACH UNTEN

H F# E / F#  
DIE WELT STEHT KOPF DAS UNTEN WAR MAL OBEN

H F# E G D, D<sup>sus4</sup>, D / - /  
DIE WELT STEHT KOPF OBEN BLEIBEN SOLANGE ES GEHT

G D<sup>sus4</sup> D  
NICHT ALLES WAS MAN SICH ERDENKT IST ALLES WAS MAN KRIEGT

C<sup>add9/5</sup> H<sub>c</sub> H  
NICHT FAIR SPIELT DER LAUF DER ZEIT WENN MAN UNTEN LIEGT

G D<sup>sus4</sup> D  
UNENDLICH VIELE FRAGEN STEHEN ZWISCHEN WUNSCH UND WIRKLICHKEIT

C<sup>add9/5</sup> H<sub>c</sub> H  
JETZT SCHNELL NOCH WAS TUN ERLEBEN DAS WAS IN ERINNERUNG BLEIBT

-----3-----  
C D<sup>sus4</sup>, D G G<sup>maj7</sup> / C C C D / G F#  
TRÄUME WOLKENFARBEN SPIEGELN SICH DER BLITZ SCHLÄGT EIN WAS JETZT

H  
DIE WELT STEHT KOPF.....

solo heavy guit / C, D<sup>7</sup> / G, G<sup>maj7</sup> / C, D / G / C, D<sup>7</sup> / G, G<sup>maj7</sup> / C, D / F# /

H  
DIE WELT STEHT KOPF.....

outroAkk-guit / C, D<sup>7</sup> / G, G<sup>maj7</sup> / C, D / G / *rit. full*